

## SAP Customer Success Story

„Hinsichtlich der Datenqualität haben wir einen  
Quantensprung gemacht.“

Silvan Brun, Controller bei der Concast AG



### AUF EINEN BLICK

#### Unternehmen

- Concast AG
- [www.concast-standard.com](http://www.concast-standard.com)
- Herstellung und Produktion von Anlagen für die Stahlindustrie
- 200 Mitarbeitende

#### Branche

- Investitionsgüterindustrie, Anlagenbauer

#### Herausforderungen

- Einheitliche Sicht auf millionenschwere Vorhaben ermöglichen
- Komplexe Logistikprozesse abbilden

#### Implementierungspartner

- itelligence (Schweiz) AG, CH-8902 Urdorf

#### Lösungen und Services

- mySAP-All-in-One-Branchenlösung it.engine for engineering

#### Implementierungs-Highlights

- Reibungslose Einführung
- In acht Monaten produktiv

#### Nutzen

- Aussagekräftige Daten, Kosten- und Terminstatus können abgerufen werden
- Projekte auf einen Blick erfasst und analysiert
- Maximaler Investitionsschutz gewährleistet

#### IT-Infrastruktur

- Betriebssystem: MS Windows 2000
- Datenbank: MS SQL Server 2000

## CONCAST AG

**WELTWEIT AGIERENDER ANLAGENHERSTELLER FÜR DIE STAHLINDUSTRIE VERFÜGT MIT DER SAP-BRANCHENLÖSUNG IT.ENGINE FOR ENGINEERING ÜBER EINE PROFESSIONELLE LÖSUNG ZUR STEUERUNG SEINER KOMPLEXEN PROJEKTE.**

### ANLAGENBAU ALS LOGISTISCHE HÖCHSTLEISTUNG

Der Zürcher Anlagenbauer Concast AG, ein Unternehmen der MAN-Gruppe, erstellt weltweit Anlagen für die Stahlindustrie. Wenn es um die Produktion von Stahlschrott-Einschmelzöfen und Stranggiessanlagen für die länglichen „billets“ geht, heisst der Marktführer Concast AG. Mit dem Bau der Spezialanlagen ist naturgemäss ein hoher Aufwand verbunden. „Da die einzelnen Elemente an verschiedenen Standorten entwickelt und hergestellt werden, kommt der Logistik eine zentrale Rolle zu“, erklärt Adalbert Röhring, Chief Executive Officer bei Concast. „Eigene und fremde Ingenieurarbeiten, eine Vielzahl von Komponenten, globale Transporte und der Einsatz von mehreren Pre-Assemblern müssen so koordiniert werden, dass sich alle Bestandteile vor Ort zu einer vollständigen Anlage zusammenfügen. Und das bei einer Projektdauer, die von wenigen Monaten bis zu mehreren Jahren reichen kann.“

Bis vor kurzem wurde diese komplexe Projektabwicklung mit diversen Insellösungen für Verkauf, Projektleitung, Engineering, Logistik und Finanzwesen unterstützt. Damit war jedoch weder eine einheitliche Sicht auf die zum Teil millionenschweren Vorhaben möglich, noch konnten aussagekräftige Daten zum Kosten- und Terminstatus abgerufen werden. Im Herbst 2001 beschloss das Management deshalb, an den beiden zentralen Standorten in Zürich und Udine in Norditalien eine einheit-

**SAP (Schweiz) AG**

Althardstrasse 80  
 CH-8105 Regensdorf  
 T + 41/0/58 871 61 11  
 F + 41/0/58 871 61 12  
 E info.switzerland@sap.com  
[www.sap.ch/kmu](http://www.sap.ch/kmu)

**SAP Österreich GmbH**

Lassallestrasse 7b  
 A-1021 Wien  
 T +43/1/2 88 22-0  
 F +43/1/2 88 22-2 22  
 E info.austria@sap.com  
[www.sap.at/mittelstand](http://www.sap.at/mittelstand)

**SAP Deutschland AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
 D-69190 Walldorf  
 T + 49/8 00/55 00 55-1\*  
 F + 49/8 00/55 00 55-2\*  
 E info.germany@sap.com  
[www.sap.de/mittelstand](http://www.sap.de/mittelstand)

\* gebührenfrei in Deutschland

liche Softwareplattform einzuführen. Auf der Suche nach einer integrierten IT-Lösung stiess Concast auf die Branchensoftware it.engine for engineering des SAP-Systemhauses itelligence. Das vorkonfigurierte ERP-System bildet viele für den Anlagenbau relevante Prozesse bereits im Standard ab und eignet sich damit ideal für die Abwicklung komplexer Geschäftsabläufe. Von Partner und IT-System überzeugt, begann man im April 2002 mit der Einführung der Branchenlösung.

**„Da die einzelnen Elemente von Spezialanlagen an verschiedenen Standorten entwickelt und hergestellt werden, kommt der Logistik eine zentrale Rolle zu.“**

Adalbert Röhring, Chief Executive Officer bei Concast

### **VORKONFIGURIERTE PROZESSE ALS BASIS FÜR DIE PROJEKTABWICKLUNG**

Dabei hatte das Projektteam immer die spezifischen Anforderungen von Concast im Blick. Um beispielsweise neue Projekte möglichst schnell und qualitativ hochwertig realisieren zu können, definierte itelligence Standardabläufe, die als Basis für jeden neuen Auftrag dienen. Eine spezielle Herausforderung stellte die Übernahme der Daten dar, die als Excel-Stücklisten bereitgestellt und in Zürich ins SAP-System übernommen werden. itelligence entwickelte hierfür eine Schnittstelle, die Daten ohne Redundanz in das neue System überführt. Inklusiv aller spezifischen Anpassungen wurde die neue Unternehmenssoftware in vergleichsweise kurzen acht Monaten eingeführt – und das bei klarer Priorisierung des Tagesgeschäfts. Daran haben die Mitar-

beitenden von itelligence entscheidenden Anteil. „Bei der Wahl des Partners haben wir eine gute Hand bewiesen“, beurteilt Silvan Brun, Controller bei Concast, die Zusammenarbeit. „Sehr pragmatisch und äusserst hilfsbereit hat uns das itelligence-Team mit seiner Erfahrung in der Anlagenbranche viel Arbeit abgenommen.“

### **QUANTENSPRUNG IN NEUE DATENQUALITÄT MIT SAP-BRANCHENLÖSUNG**

Daneben brachte das Projekt eine Reihe von Verbesserungen mit sich. „Hinsichtlich der Datenqualität haben wir einen Quantensprung gemacht“, beurteilt Silvan Brun den heutigen Stand. Seit Januar 2003 verfügen die Mitarbeitenden bei Concast auf Knopfdruck über projektbezogene Informationen. Die Aufnahme der Konstruktionsdaten, früher eine Sisyphusarbeit, verläuft nun reibungslos. Die Projektleiter haben Zugriff auf Reports und Auswertungstools, mit denen sich der aktuelle Status leicht prüfen lässt. Nicht zuletzt lassen sich auch komplizierte Mehrwertsteuer-Abläufe mithilfe des SAP-Systems transparent abbilden.

In den mehr als 50 Jahren seines Bestehens hat Concast die Fortschritte der Stahlindustrie entscheidend mitgeprägt. Jetzt, wo in den Wachstumsmärkten Asien und Russland zahlreiche neue Werke gebaut werden, ist endlich auch das IT-System der Anlagenbauer bereit für die Zukunft.